

**Sozialfonds des Kollegs für Sozial- und Elementarpädagogik Augustinum Graz**

Das Kolleg für Sozialpädagogik Augustinum Graz besteht seit 1990 (ehemals am Standort Pädagogische Akademie in Eggenberg), die Ausbildung zum\*r Elementarpädagog\*in kam 2020 dazu. Sowohl in der Sozial- als auch Elementarpädagogik sind wir der einzige schulgeldpflichtige Anbieter in der Steiermark. Gerade in der Elementarpädagogik wird die Konkurrenz durch ein wachsendes Bildungsangebot v.a. im tertiären Bereich immer größer. Das Schulgeld ist immer wieder Kriterium unserer 260 Studierenden, sich die Ausbildung bei uns nicht (mehr) leisten zu können. Die Eingliederung in die Vinzenzgemeinschaft beschert uns zumindest ein wenig finanzielle Entlastung für unsere Studierenden. Da der Großteil unserer Studierenden älter als 26 Jahre ist, kommt eine Unterstützung für sie von Seiten des Sozialfonds des Campus Augustinum leider nicht infrage.

Aus den genannten Gründen und der Tatsache, dass wir v.a. in der Sozialpädagogik ein nicht gerade finanziell gutsituiertes Klientel ansprechen, sind wir für jede Unterstützung dankbar, die wir möglichst unbürokratisch an in finanzielle Notsituationen geratene Studierende weitergeben. **(2069,49 Euro)**

<https://elementarpaedagogik.augustinum.at/> und [www.sozialpaedagogik.augustinum.at](http://www.sozialpaedagogik.augustinum.at)

Die Graz **International Summer School (GUSEGG)** ist ein Kooperationsprojekt der Universität Graz, der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Union (COMECE) und der Diözese Graz-Seckau. GUSEGG bringt seit über 20 Jahren Studierende und Forschende aus aller Welt zusammen. Schloss Seggau wird Jahr für Jahr für 2 intensive Wochen zu einem Ort für akademischen Austausch – einem besonderen Lernort zwischen Wissenschaft, Dialog und internationaler Begegnung im Sinne der Friedensförderung. Durch die Mittel aus der Zweckwidmung konnten Hilfen im Sinne der Stipendien gewährt werden. **(5000,-- Euro)**

<https://www.katholische-kirche-steiermark.at/aktuelles/66359/einzigartige-sommeruniversitaet>

**KATHOLISCHES BILDUNGSWERK „LIMA – Lebensqualität im Alter“** – ist ein seit über 20 Jahren im



Katholischen Bildungswerk erfolgreich durchgeführtes Trainingsprogramm zur Gesundheitsprävention für Senior\*innen. Ziel des Programms ist es, die Lebensqualität im Alter zu erhalten und zu fördern sowie soziale Teilhabe und Selbstwirksamkeit gezielt zu stärken. Dank der Beiträge aus der Zweckwidmung Bildungs-Kirche 2025 konnten neue LIMA-Gruppen gegründet werden. Dadurch wurde nicht nur das bestehende Angebot gesichert und weiterentwickelt, sondern auch ein wichtiger Beitrag gegen Vereinsamung im Alter geleistet. Die regelmäßigen Gruppentreffen schaffen Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Inhalte von LIMA basieren auf vier Säulen: Bewegung, Gedächtnistraining, Alltagskompetenz und Lebenssinn.

Diese Elemente werden in vielfältigen Methoden und Übungen miteinander kombiniert und unterstützen die Teilnehmer\*innen dabei, ein gesundes, selbstständiges, selbstbewusstes und aktives Älterwerden zu gestalten. Entstehung neuer LIMA-Kurse in der Region. **(3000,-- Euro)**

## Senior:innenbildung

Veranstaltungen	2023	2024	2025
Schnupperangebote LIMA	96	119	134
Seminare LIMA	92	137	140

[https://bildung.graz-seckau.at/einrichtung/202/seniorinnenundgeneratione/artikel\\_seniorinnenbildun/article/18300.html](https://bildung.graz-seckau.at/einrichtung/202/seniorinnenundgeneratione/artikel_seniorinnenbildun/article/18300.html)

**Haus der Frauen – Nachhaltigkeitsveranstaltungen**

Im AndersOrt Haus der Frauen konnten wir eine Reihe von Nachhaltigkeitsveranstaltungen im Geiste unserer gelebten Schöpfungsverantwortung in Haus, Garten und Bildung umsetzen. Unsere Bildungsarbeit folgt fortlaufend ökologischen Zielen, und wir sind stolz Teil der Initiative Natur im Garten mit dem Offenen Gartentor zu sein, das 2025 als Teil unserer Gartenfrühstück-Veranstaltung in Erscheinung trat. Ein Vormittag voller Humor, Tiefgang und Denkanstößen war das Programm „Ressourcen-Flohmarkt“ des steirischen Kabarettisten Hans-Peter Arzberger. Er lud das Publikum zu einer interessanten Reise durch Konsum, Nachhaltigkeit und Werte ein. Ergänzend dazu fanden vielfältige Veranstaltungen rund um das Thema Kräuter statt, ergänzt durch kreative Angebote wie Nähkurse oder Stoffdruck sowie unseren Tauschkreis und unseren Trachten-Flohmarktladen – alles Beiträge zu einer nachhaltigen Lebensweise. Mit dem zweckgebundenen Kirchenbeitrag von 2.000 Euro konnten diese Nachhaltigkeitsveranstaltungen kostengünstig angeboten werden, wodurch Teilnehmer\*innen aus unterschiedlichen Bereichen davon profitieren konnten. **(2000,-- Euro)**

<https://www.hausderfrauen.at/einrichtung/221/gallery/gallery/19346.html>



**Bildungsforum bei den Minoriten:** Für die Zweckwidmung "BILDUNGSKIRCHE" konnten wir die Hybrid-Veranstaltung „Klick, like leer?! – Wege aus der Einsamkeit v.a. junger Menschen“ am 27.11.2025 mitfinanzieren. In Vortragsimpulsen (Daniela Frattollino, Lene Lantos (digital und in Präsenz)), einem Expert:innentalk und im gemeinsamen Gespräch wurden verschiedene Formen der Unterstützung von einsamen jungen Menschen aufgezeigt. Die Stärkung des Selbstbewusstseins, das gemeinsame gestaltende Tun, hilfreiche Online-Tools, der Umgang mit Karriereerwartungen und der unerlässliche „Notfallkoffer“, im Sinne qualitätsvoller Prä- und Postvention, standen im Mittelpunkt. Beteiligt waren u.a. Go on – Suizidprävention Steiermark & die Telefonseelsorge Steiermark.: Klick, like, leer? – Wege aus der Einsamkeit v.a. junger Menschen | Aus der Veranstaltung wird 2026/27 eine Reihe mit vielfältigen Begegnungsangeboten, v.a. im öffentlichen Raum, hervorgehen. (Für die Veranstaltung wurden insgesamt € 1.800 Euro ausgegeben.) anteilige Kostenübernahme aus der Zweckwidmung **1000,-- Euro**

<https://www.bildungsforum-m.at/einrichtung/98791/kalender/calendar/2419829.html>

